

21.17

**Abgeordneter Peter Schmiedlechner (FPÖ):** Herr Präsident! Frau Minister! Sehr geehrte Zuseher! Wir haben den Bericht betreffend Krisenbewältigungsfonds bereits im Ausschuss zur Kenntnis genommen und werden ihm natürlich auch hier im Plenum unsere Zustimmung geben. Der Bericht befasst sich unter anderem auch mit den Themen Solar- und Fotovoltaikanlagen. Dafür werden aus dem Krisenbewältigungsfonds 35 Millionen Euro eingesetzt; für die Solar- und Großanlagen sollen insgesamt 15 Millionen Euro fließen und für die Fotovoltaikanlagen – für die Jahre 2020 bis 2022 – 20 Millionen Euro. Für mich persönlich ist das angesichts der hohen Ziele, die man sich steckt, einfach zu wenig.

Diese Förderung betrifft besonders die Anlagen bis 50 Kilowatt Peak. Für uns ist klar, Ziel muss eine Fotovoltaikanlage für jedes Dach sein, und ich denke, dass es einfach sehr wichtig ist, dass wir da unterscheiden und mit den Förderungen nicht großflächig fördern, sondern die kleinen Anlagen fördern und schauen, dass man sie auf die Dächer bringt, um die Bodenversiegelung nicht weiter voranzutreiben. Ich denke, Großprojekte von Fotovoltaikanlagen, bei denen mehrere Hektar zubetoniert oder zugestampft werden, sind wenig sinnvoll, da sollten wir eher auf die kleinen Anlagen setzen.

Wie gesagt, Ziel muss es sein, den Ausbau der Fotovoltaikanlagen auf Dächern zu fördern, und dahinter sollten wir uns massiv stellen, das sollten wir forcieren. – Danke.

*(Beifall bei der FPÖ.)*

21.19

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Eine Punktlandung, Herr Abgeordneter!

Zu Wort gemeldet ist Abgeordneter Berlakovich. – Bitte, du hast das Wort.